

Wiener Städtische kooperiert mit InsurTech FINABRO

Zusammenarbeit ermöglicht bis zu zwei Millionen Österreichern Zugang zur ertragreichen betrieblichen Altersvorsorge.

Die Wiener Städtische setzt ihre erfolgreiche Kooperation mit Startups fort, um die digitale Transformation und Innovationen voranzutreiben. Durch die Zusammenarbeit mit FINABRO – der digitalen Vertriebsplattform für betriebliche Altersvorsorge – wird nun erstmals auch eine Kooperation mit einem InsurTech im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) realisiert.

Größte bAV-Versicherung gepaart mit Innovationen von FINABRO

Die Wiener Städtische ist mit einem Marktanteil von mehr als 30 Prozent der mit Abstand größte Anbieter betrieblicher Versicherungslösungen in Österreich und auch stets auf der Suche nach neuem Innovationspotenzial. Durch die Kooperation mit FINABRO wird das Angebot im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge nun erstmals digital ausgebaut. **Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen**, freut sich über die Kooperation mit dem InsurTech: *„Insbesondere als Marktführer im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge ist es uns ein Anliegen, uns in diesem Bereich stetig weiterzuentwickeln. Mit FINABRO können wir den nächsten wichtigen Schritt in Richtung digitaler Vorsorgelösungen setzen.“* In der Startup Szene ist die Wiener Städtische bereits seit Jahren aktiv. Zu wichtigen Meilensteinen zählt die Gründung der *viesure innovation center GmbH*, die schon mehrere innovative Lösungen, wie etwa die erfolgreiche „losleben“-App, auf den Markt gebracht hat. Im Unternehmen schätzt man die Kooperation mit Startups und kennt die vielfältigen Vorteile. *„Die Zusammenarbeit mit erfolgsversprechenden Startups ist eine wichtige Säule unserer Innovationsstrategie“,* sagt Steßl. *„Es hat uns beeindruckt, mit welcher hoher Geschwindigkeit FINABRO Innovationen im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge umgesetzt hat.“*

Bis zu zwei Millionen Österreicher profitieren von ertragreicher bAV-Lösung

Wir haben das Glück, immer länger zu leben. Doch um unseren gewünschten Lebensstandard im Alter auch finanziell abzusichern, wird es zunehmend notwendig, selbst rechtzeitig vorzusorgen. Eine der attraktivsten – und bisher zu wenig genutzten – Vorsorgelösungen ist das sogenannte „300 Euro-Modell“ in der bAV (steuerfreie Zukunftssicherung nach § 3/1/15 EStG). Bei diesem können Arbeitnehmer 300 Euro ihres Gehalts „brutto für netto“ in eine Vorsorge umwandeln und sich so auch die Lohnsteuer sparen. Dank diesem Steuervorteil lassen sich auch mit einer klassischen Lebensversicherung mit Garantie sehr attraktive Renditen erzielen. *„Jedes Unternehmen sollte das 300 Euro-Modell als Standard-Mitarbeiter-Benefit einführen“,* sagt **Søren Obling, Gründer und Geschäftsführer von FINABRO** und ergänzt: *„Unternehmen können so ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwas Gutes tun – und das auch ohne finanziellen Aufwand.“* Bis zu zwei Millionen Österreicher können vom attraktivsten digitalen betrieblichen Vorsorgemodell Österreichs, welches von Wiener Städtische gemeinsam mit FINABRO angeboten wird, profitieren.

Die **WIENER STÄDTISCHE Versicherung** ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2018 vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend rezertifiziert.

FINABRO ist die digitale Distributionsplattform für betriebliche Altersvorsorge (bAV). Mit der Plattform bietet FINABRO Vermittlern (Makler, Agenten, Banken) eine professionelle digitale Unterstützung an. So werden die Komplexität und der Aufwand in der Beratung, Einführung und auch Administration der betrieblichen Vorsorgelösungen für Vermittler minimiert. FINABROs Ziel ist, mithilfe der digitalen Lösung die Verbreitung betrieblicher Altersvorsorgeprodukte zu beschleunigen und somit einen Beitrag zur Stärkung des österreichischen Pensionssystems zu leisten.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 50 350 – 21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtsche.at

Thomas Steiner
Tel.: +43 50 350 - 22101
E-Mail: thomas.steiner@wienerstaedtsche.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtsche.at

Rückfragen an:

FINABRO
Unternehmenskommunikation
Lichtensteinstraße 55/8, 1090 Wien

Melinda Mihóczy – Leitung
Tel.: +43 699 11 67 2008
E-Mail: presse@finabro.at